



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0279/2018		Datum: 24.07.2018			
Baudezernent					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			Az.: 61/Dö	
Betreff:					
Aktualisierung des Nahverkehrsplanes -- hier: Haltestelleninfrastruktur					
Gremienweg:					
07.08.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	geändert

Unterrichtung:

Der Fachbereichsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Das Thema Haltestelleninfrastruktur (Ausstattung der Haltestellen, Barrierefreiheit etc.) ist ein weiterer Bestandteil des sich in der Aktualisierung befindlichen Nahverkehrsplanes (NVP). In der Sitzung des FBA IV wird seitens des Büros BPV Consult GmbH eine Präsentation zu diesem Thema gehalten. Die Ausschussmitglieder erhalten die Unterlagen im Nachgang zur Sitzung.

Es ist vorgesehen, für die Sitzung des FBA IV am 28.08.2018 eine Beschlussvorlage vorzubereiten, die im weiteren Gremienlauf am 17.09.2018 im HuFA behandelt wird und am 27.09.2018 durch den Stadtrat beschlossen werden soll.

Die Haltestellen sind als „Visitenkarte“ des gesamten ÖPNV im Stadtgebiet zu verstehen. Sie sollen gemäß den Anforderungen wartender Fahrgäste funktional und übersichtlich gestaltet sowie in möglichst sauberem und schadenfreiem Zustand gehalten werden. Information und Beschilderung sollen künftig im Sinne der Fahrgäste unternehmensübergreifend einheitlich und gut verständlich dargestellt werden.